

Parnassius phœbus Prun. (Delius Esp.) ab. ♀ barthæ (n. ab.)

Beschrieben von Hans Hirschke, k. k. Hauptmann d. R.

(Tafel I, Fig. 9).

Größe des normal gespannten Stückes 62 mm.

Die Oberseite der Vorderflügel ist mit Ausnahme der lichtereren Stellen zwischen den Flecken der Mittelzelle und des Hinterrandes so schwarz bei *Parnassius mnemosyne ab. melaina* Groß. Namentlich ist das Saumfeld ganz schwarz und fehlt daher die Submarginalbinde der Stammform. In der Mittelzelle befinden sich drei schwarze etwas verschwommene Costalflecke, wovon der Basale eine keilförmige Form besitzt und sich niemals in dieser Deutlichkeit bei der Stammform findet.

Die vier Apicalflecke sind stark rot gekernt, der Innenrandfleck 5 mm groß mit ca. 3 mm großem rotem, durch die schwarze Rippe geteiltem Kerne.

Noch auffallender sind bei dieser Aberration die Hinterflügel gezeichnet.

In erster Linie fallen die beiden roten Ocellen, von welchen die vordere eine Breite von 7 mm und Höhe von 4 mm, die hintere eine Breite und Höhe von 5 mm hat, auf. Die vordere Ocelle ist mit Ausnahme nur weniger weißer Schuppen ganz rot, die hintere mit geteiltem weißem Kerne wie bei *Parn. apollo ab. graphica* Stich.

Beide Ocellen haben einen über 1 mm breiten, tiefschwarzen Rand und sind durch eine 3 mm breite schwarze Binde miteinander verbunden. Diese Binde setzt sich von den hinteren Ocellen bis zum Innenrande fort und stehen am Ende derselben zwei große rote

Analflecke. Die Vereinigung der Ocellen untereinander und mit den Analflecken bildet eine in dieser Vollständigkeit noch nicht bekannt gewordene Prachtbinde.

Das Saumfeld ist ebenso schwarz wie das der Vorderflügel.

Das Mittelfeld sticht durch die weiße Färbung hervor, in welcher nur die zarte schwarze Umrandung der Mittelzelle sichtbar ist.

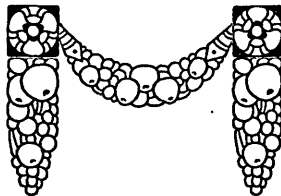
Das Wurzelfeld ebenfalls tiefschwarz, hat einen roten Basalfleck.

Die Unterseite aller Flügel ist im allgemeinen lichter als die Oberseite.

Auf den Vorderflügeln korrespondieren die roten und schwarzen Flecke mit denen der Oberseite. Die Unterseite der Hinterflügel zeigt die Zeichenanlage der Oberseite, nur daß hier die Mittelquerbinde aus einer Reihe von sechs roten, schmal schwarz gerandeten Flecken gebildet wird, wovon der 1., 3., 5. und 6. breit weiß gekernt sind, wogegen der 2., welcher der oberseits schwarzen Brücke zwischen den beiden Hauptocellen entspricht und der 4. einfach rot bleiben. Auch das Basalfeld zeigt eine Reihe von zusammenhängenden roten Flecken, welche die Spur weißer Kerne aufweisen.

Das ganz frische tadellose Stück wurde am 27. Juli 1908 oberhalb Suldens (Tirol) in ca. 1900 m Höhe vom Herrn k. u. k. Oberleutnant Victor Bartha v. Dalnokfalva erbeutet und deshalb *ab. Bartha* benannt.

Für die ausgezeichnet gelungene Abbildung muß noch dem bewährten Künstler Herrn Heinrich Koller die besondere Anerkennung ausgedrückt werden.



Erklärung zu Tafel I.

Fig. 1 *Colias myrmidone* Esp. v. *balcanica*, forma *Anna*
Schaw. Seite 90

„ 2 *Larentia ferrugata* Cl. aberr. „ 47

„ 3 *Zygaena smirnovi* Christ, forma *flava* Dz. „ 135

„ 4 *Zygaena oxytropis* Boisd., forma *confluens* Zkt. „ 135

„ 5 *Zygaena trifolii* Esp., forma *wagneri* Dz. „ 135

„ 6 *Zygaena cuvieri* B., forma *totarubra* Dz. „ 135

„ 7 *Zygaena perditia* Stgr. „ 136

„ 8 *Zygaena scovitzii* Mén. forma *alba* Dz. „ 136

„ 9 *Parnassius phoebus* Prun. ab. ♀ *barthae* „ 127

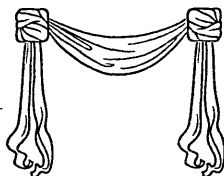
„ 10 a), b), c) und d): *Coleophora helichrysiella* Krone „ 129

„ 11 *Lithocolletis lapadiella* Krone „ 130

„ 12 a) b) *Cerostoma instabilella* Mn., Raupe „ 132

„ 13 a) b) *Depressaria subpropinquella* Stt., Raupe „ 133

„ 14 a) b) *Depressaria rhodochrella* H. S., Raupe „ 133



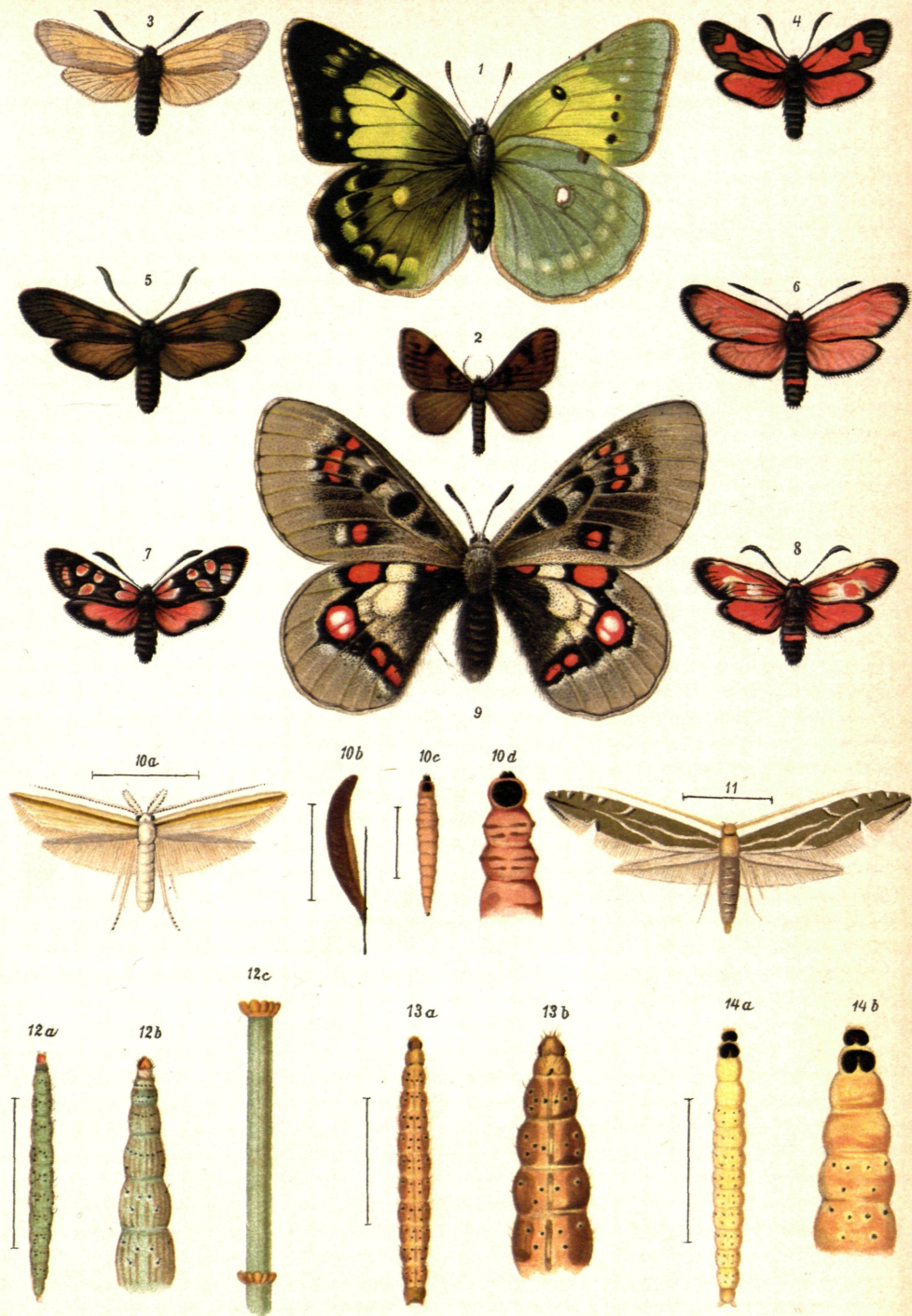


Fig. 1-9 H. Koller, Fig. 10-14 W. Krone, pinx.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte Wiener entomologischer Verein](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Hirschke Hans (=Hanns)

Artikel/Article: [Parnassius phoebus phoebus Prun. \(Delius Esp.\) ab. Weibchen barthae \(n.ab.\). 127-128](#)